

„Zu meiner vollen Befriedigung, Ew. Gnaden, und hoffentlich auch zu der Ihren.“

„So erzähle die Sache!“

„Das junge Mädchen ist wirklich so, wie ich es mir gedacht habe. Es ist sich seiner Schönheit wohl bewußt und fühlt sich unglücklich in den beschränkten Verhältnissen; mit beiden Händen würde es zugreifen, wenn man ihm eine angenehmere Existenz böte; seine Augen leuchteten, als ich von dem Leben in der großen Welt erzählte, vom Theater und dessen Schönheiten, — wie wäre es, wenn wir aus dem Dorfmadel eine Theaterdame machten, nach einem gediegenen Schiffs, würde es ohne Zweifel glänzen wie ein Edelstein.“

„Das laß meine Sorge sein, Bergmann,“ unterbrach ihn der Graf trocken, „einstweilen danke ich Dir für Dein Interesse. Noch eins. Hat das Mädchen einen Schatz?“

„Nein, Ew. Gnaden.“

„Bei der auffallenden Schönheit desselben.“

„Trotzdem nicht, wie ich bestimmt versichern kann. Die Dorfprinzessin ist zu stolz, um sich an einen Mann ihres Standes wegzulassen, sie wartet auf den märchenhaften Königssohn wie der Teufel auf eine Seele.“

(Fortsetzung folgt)

Standesamts-Nachrichten.

Geboren.

Dem Schneidernmeister Schneidereit ein Sohn.
Dem Realgymnasiallehrer Schulz eine Tocht.
Dem Rahnschiffer Heinrich Torreck eine Tocht.

Bis zum 10. Februar 1891 sind

Eingekommen 38 Schiffe
Ausgegangen 33 Schiffe
Seegatt 6,15 Meter.

FÜR TAUBE.

Eine Person, welche durch ein einfaches Mittel von 23jähriger Taubheit und Ohrengeräuschen geheilt wurde, ist bereit, eine Beschreibung desselben in deutscher Sprache allen Ansuchern gratis zu übersenden.Adr.: J. H. Nicholson, Wien, IX. Kolingasse, 4.

Plantagen-Restaurant.

Sonntag, d.n 15. Februar 1891

großes Concert

Dirigent Herr **Otto Kohn.**

Anfang 3 1/2 Uhr. Entree a Person 30 Pf.

Hochachtungsvoll

Eugen Eybe.

Schützengilde.

Die projectirte **Masken- resp. Kappensoirée** findet am **14. Februar** in **British Hôtel** bestimmt statt. Anfang 8 Uhr, Musik von D. Kohn.

Nichtmitglieder, die der Censur des Vorstandes unterworfen sind, können gegen ein Eintrittsgeld von 1 Mark für Einzelne, 1,50 Mark für Familien von 2 Personen und für jedes weitere Familienmitglied 50 Pf. mehr ob maskirt oder nur mit Kappe und Gesichtsmaske, theilnehmen. So weit der Vorrath reicht erhalten auch sie Kappe u. gegen Zahlung von 1 Mark pro Person.

Eintrittskarten sind beim Obervorsteher Goering Tags vorher in Empfang zu nehmen. Auswärtigen kann ausnahmsweise der Zutritt ohne vorherige Anmeldung gestattet werden.

Der Vorstand.

Ein eleganter

Maskenanzug

für eine jüngere Dame billig zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl.

Gefunden: Zwei Schlüssel. Näheres im Polizeibureau.

Bitte zu beachten!

Damen-Kleider-Stoffe!

Gute und solide Waare liefert jedes Maß zu Fabrikpreisen. Kester nach Gewicht. Muster frei. Vertreter gesucht.

Johannes Schulze, Greiz,
Fabrik- u. Versandt-Geschäft.

T-t. Sonnabend: Panntofe.

HOCOLADE VON
M. 1.25 an aufwärts 1/2 Kilo gut für 16 Tassen

GEBRÜDER STONWERCK

ACAIO
1/2 K. Dose 3 M.
1/2 K. gut für 100 Tassen.

Dampftrieb: 550 Pferdekräfte
32 Gold. silb. etc. Medaillen
26 Kas. KÖNIGL. ETC.
HOFDIPLOME

Alleinige Fabrikanten von Dr. Michaelis' Sichel-Cacao.